

**Medienmitteilung  
Zürich, 21. Juli 2008**

**Kunsthhaus Zürich verlängert Ausstellung «The Marc Rich Collection, Höhepunkte der Fotografie von Ende des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts» bis zum 10. August.**

**Seit dem 20. Juni zeigt das Kunsthhaus Zürich Fotografien aus der Marc Rich Collection. Es handelt sich vorwiegend um schwarz-weiße historische Abzüge, welche die Entwicklung der klassischen künstlerischen Fotografie von Ende des 19. Jahrhunderts an repräsentieren. Wegen des anhaltenden Besucherinteresses wird die Ausstellung um eine Woche, bis zum 10. August, verlängert.**

Der Bogen der Marc Rich Collection spannt sich von den Pionieren der Frühzeit (Henry Fox Talbot, Charles Marville) über den Piktorialismus der «Photo-Secession» (Alfred Stieglitz, Edward Steichen), die «Straight Photography» (Paul Strand, Edward Weston, Ansel Adams) bis zu Surrealismus, Konstruktivismus und Bauhaus (Man Ray, László Moholy-Nagy) sowie dem poetisch-dokumentarischen Realismus der Mitte des 20. Jahrhunderts (Henri Cartier-Bresson, Robert Frank). Die gezeigten 80 Arbeiten sind überwiegend «vintage prints» – Abzüge aus der Zeit, in der die Originale entstanden. Hinzu kommen wichtige, nach 1989 neu in die Sammlung gelangte Werke klassisch-moderner Fotokunst, wie experimentelle Arbeiten Herbert Bayers. Das Spektrum der dargestellten Motive reicht von Architektur und Landschaften über skulpturale Objekte bis zur Sphäre des menschlichen Lebens, des Sozialen und Psychologischen.

#### ALLGEMEINE BESUCHERINFORMATIONEN

Kunsthhaus Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich, [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch)  
Öffnungszeiten: Sa/So/Di 10–18 Uhr, Mi/Do/Fr 10–20 Uhr. 1. August 10–18 Uhr  
Eintritt für das ganze Museum: CHF 18.–/12.– (reduziert).

Für weitere Informationen und Bildmaterial  
Kunsthhaus Zürich  
Kristin Steiner, Presse und Kommunikation  
[kristin.steiner@kunsthhaus.ch](mailto:kristin.steiner@kunsthhaus.ch)  
Tel. +41 (0)44 253 84 13